

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 64.

Sonntag den 16. März.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Marienparochie: Den 9. März der Kaufm. Schmeißer mit F. C. Beeck. — Der Königl. Post-Director Fesca mit F. C. C. Thieme verwitwete Borsdorf.

Moritzparochie: Den 12. März der Kaufm. Merkel mit J. D. A. Weise.

Geborene:

Marienparochie: Den 22. Jan. dem Buchbindernstr. Janek eine T., Johanne Juliane Marie. — Den 14. Febr. dem Gastwirth Lüttich eine T., Emma Rosalie. — Den 23. dem Handarb. Stoye eine T., Marie Caroline. — Den 24. dem Handschuhmachernstr. Schmidt eine T., Emilie Wilhelmine Henriette Antonie.

Ulrichsparochie: Den 31. Decbr. 1855 dem Collegen an der Realschule Spieß ein S., Ernst Johannes. — Den 16. Jan. 1856 dem Post-Assistenten Büttner eine T., Martha Johanne. — Den 30. dem Postconducteur v. Krottenhauer eine T., Bertha Louise Valeska. — Den 5. Febr. dem Lithograph König ein S., Paul Georg Louis. — Den 15. dem Handarb. Schmidt ein S., Wilhelm Albert.

Moritzparochie: Den 7. Febr. dem Nagelschmid Höhle eine T., Dorothee Wilhelmine Bertha Amalie. — Den 4. März dem Schuhmachermeister Schaal ein S., todtgeb. — Den 5. dem Handarb. Banderemann eine T., todtgeb. **Entbindungsinstitut:** Den 1. März ein unehel. S., Otto Hermann. — Den 4. ein unehel. S., Hermann. — Den 6. eine unehel. T., Friederike.

Domkirche: Den 6. März dem Korbmachermeister Pfennigsdorf ein todtgeb. Zwillingsohn.

Neumarkt: Den 20. Jan. dem Handarbeiter Menge ein S., Friedrich Albert. — Den 8. Februar dem Fabrikarb. Schauer eine T., Helene Auguste Eleonore Caroline.

Glauchau: Den 8. Febr. dem herrschaftl. Kutscher Zinke eine T., Christiane Pauline Clara. — Den 9. dem Zimmermann Beck eine T., Marie Christiane Anna. — Den 24. dem Zimmergesellen Brandt genannt Brodte ein S., Franz Gustav Bernhard.

Katholische Kirche: Den 6. Februar dem Kammmachernstr. Ziefler ein S., Heinrich Louis Karl. — Den 22. dem Zimmerm. Spazier ein S., Adolf.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 5. März des Müllers Zopf T., Hermine Clara, 2 M. Abzehrung. — Den 6. des Handarb. Kehl ein T., Anna, 4 M. 2 W. Scropheln. — Den 8. des Schenkswirth Berger T., Amalie, 7 M. 1 W. Steckfluß. — Der Oberlehrer Günther, 58 J. Entkräftung. — Den 9. der Schneidergesell Dahlike, 26 J. Schwindstucht.

Ulrichsparochie: Den 5. März des Handarbeiters Landmann Ehefr., 59 J. Magenkrebs. — Den 9. des Zimmergesellen Kabisch S., Gottlieb Emil, 3 M. 2 W. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 4. März des Schuhmachermeisters Schaal S., todtgeb. — Den 5. des Handarb. Bandermann T., todtgeb. — Den 8. des Handarb. Schneider S., Adolph, 18 T. Abzehrung. — Der Handarbeiter Bandermann, 49 J. Krämpfe. — Den 10. die Wwe. des Mehlhändlers Hensel, 66 J. Magengeschwür.

Stadtfrankenhaus: Den 7. März die unverehel. Therese Grimmer, 18 J. Nervenfieber.

Domkirche: Den 6. März des Korbmachermeisters Pfennigsdorf todtgeb. Zwillingsohn.

Neumarkt: Den 7. März des Handarbeiters Sonneberg T., Johanne Auguste, 2 J. 4 M.



Krämpfe. — Den 10. der Postcommissar Lindau, 61 J. 6 M. Nervenlähmung.

Glaucha: Den 4. März der Handarb Hermann, 18 J. 10 M. Lungenschwindsucht. — Den 5. des Zimmergesellen Rappsilber ungetaufte T., 5 J. Krämpfe. — Den 9. des Handarbeiter Reuter S., Gottlieb, 4 J. 6 M. Lungenschwindsucht.

Ein Thaler „für eine arme Wöchnerin“ im Klingenbeutel der Moriskirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank der christlichen Geberin!

Bracker.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 18. März 8 Uhr Abends ordentliche Sitzung. Von 7 bis 8 Uhr werden die neuesten Nummern der für die Lesezettel bestimmten Journale u. ausliegen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die in den Monaten November und December 1854 und Januar, Februar, März und April 1-55 im Leihhause des Herrn Goldschmidt hier versetzten und nunmehr verfallenen Pfänder, bestehend in Gold- und Silbersachen, Juwelen, goldenen Ringen, Schnucksachen, Taschenuhren, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche und andern Sachen, sollen im Locale des gedachten Leihhauses hier, Kl. Klausstraße Nr. 14,

am 19. Mai cr. und folgende Tage, jedesmal von Nachmittags 2 Uhr ab,

durch den gerichtlichen Auctionator, Herrn Gräwen, versteigert werden. Die Eigenthümer der verfallenen Pfänder werden hierdurch aufgefordert, entweder die Pfänder zeitig genug vor dem Termine einzulösen oder ihre Einwendungen gegen den Verkauf derselben bei dem unterzeichneten Gericht anzubringen, widrigenfalls mit dem Verkauf verfahren, der Gläubiger wegen der in das Pfandbuch eingetragenen Forderungen befriedigt. Der Ueberschuß an die hiesige Armenkassa abgeliefert und kein Eigenthümer mit seinen Einwendungen weiter gehört werden wird.

Halle a S., am 28. Februar 1856.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Auction.

Mittwoch den 19. März c. von Nachmittags 2 Uhr ab versteigere ich im Auctions-**Locale, Märkerstraße 22, Domicil-Veränderung halber** eine Partie gutgehaltene **div. Möbeln**, bestehend aus **Sopha's, Arm-, Lehn- und Rohrstühlen, Secretairen, Kleider-, Glas- u. Küchenschränken, Tischen, Bettstellen** u.; ferner eine Partie **div. Haus- u. Küchengeräthe**, gute **Wäsche**, worunter **Tafel- u. Tischtücher u. Servietten, Herren- u. Damen-Kleider**, 2 gute **Stuhuhren**, 1 **Wanduhr**, 1 **Conversations-Lexicon** aus 12 Bänden, eine Partie **div. Tabackspfeifen u. Cigarrenspitzen** u., 3 **Duzend Getreidesäcke**, 1 **Scheffelmaaß**, so wie auch eine Partie **div. gute Weine, Rum, Cigarren** u. **div. Farbewaaren.**
Carl Paetzoldt.

Alle Sorten **Stahl-, Metall-, Compositions-, Gutta-Percha-, Kupfer- und Regulator-Schreibfedern, Bleistifte, Rothstifte, Siegellack und Oblaten** en gros und en détail zu den niedrigsten Fabrikpreisen bei

C. N. Flemming, Rannische Straße Nr. 9.

Aechte englische **Stahlfeder-Tinte** in Original-Flaschen, welche nicht schimmelt, die Stahlfeder nicht angreift, gut fließt und einen schönen schwarzen Glanz hat, von allen Tinten die beste und daher empfehlenswerth. Rannische Straße Nr. 9 bei

C. N. Flemming.

Weis, das **Pfund 16 Pfennige**, für 1 Thaler = 24 Pfund,

Pflaumen von 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. an bis 2 Sgr.,

Türkische Pflaumen, große, süße, sehr fleischige Frucht, à 2 $\frac{2}{3}$, 3 Sgr., und außerlesene ganz große à **Pfund 4 Sgr.**, empfehlen

W. Fürstenberg & Sohn.

Pflaumenmus verkauft à **Pfund 14 Pi.**, 28 Pfund für 1 Thaler, bei Entnahme größerer Posten noch billiger **Louis Fritsch** am Klaussthor.

Beste **Baiersche Schmelz-** wie feine **Sächsische Salzbutte** empfiehlt **Louis Fritsch.**

Ein geehrt. Publikum mache ich gehorsamst aufmerksam, daß ich diese Woche, sowie zum Feste, immer noch im Stande bin, sehr schönes fettes **Rindfleisch**, das **Pfund 3 Sgr. 4 S.**, zu verkaufen.

Louis Kunsch.

Limburger und Bairische Sahnenkäse, in sehr guter fetter Qualität, erhielt **B o l k e**.

Nächste Woche, **Montag** und **Donnerstag**, **Broihan** im **Schwenmbrauhaus** bei **Müller**.

Torf, a 1000 3 *Rh.*, bei **Scharre**, Strohhof.

Frischgebrannter Kalk

ist alle Woche zu haben vor dem Leipziger Thore, Landwehrstraße Nr. 3.

Eine noch gute Kommode steht zum Verkauf Kuhgasse Nr. 3, 2 Tr. links.

Glacé-Kinderhandschuhe, 2 $\frac{1}{2}$ *Lgr.*, gr. Ballstr. 42.

Veränderungshalber ist das Haus Nr. 21 am 2. Saalberg zu verkaufen; auch stehen daselbst 2 neue Sandstein-Fensterzargen, 3 $\frac{3}{4}$ Fuß hoch und 2 $\frac{1}{2}$ Fuß im Lichten breit, ein großer Schleiffstein (neu) mit Gestell und ein Kloß zum Fleischhauen zum Verkauf.

Ein Backhaus in Halle ist gegen 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen; desgleichen **ein Haus** mit 2 Kaufläden gegen 2000 Thlr. Näheres bei **A. Linn**, Lucke, Badeanstalt.

3500 und 10,000 Thaler werden gegen **Cession** auf ländliche Grundstücke zu leihen gesucht. Näheres bei **A. Linn**, Lucke, Badeanstalt.

Daß ich mich in Siebichenstein als Maurer-Meister besetzt habe, zeige hiermit ergebenst an.

Hugo Finsterwalder, Maurermeister.

Meine Wohnung ist beim Kaufmann Herrn **König** daselbst.

Einem geehrten Publikum mache ich die Anzeige, daß ich mich von jetzt ab wieder als Herrenkleidermacher etablirt habe und bitte zugleich, mir das frühere Zusatzen wieder zu schenken.

C. Böttig, Herrenkleidermacher, Luckengasse Nr. 2.

Kleider, Herren-Röcke, Westen, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Umschlagetücher, Hüte und Bänder, in jedem Stoff, werden alle Woche gewaschen und von Flecken gereinigt bei **C. Diligent**, Kunstwäscherin, alter Markt Nr. 28.

Bestellungen zum Räumen,

auf Möbelwagen oder Tragen, nimmt noch an große Brauhausgasse Nr. 15.

Einspännige Möbelfuhren, so wie auch Räumen in- und außerhalb, wird prompt besorgt durch **Louis Haberer**, Graserweg Nr. 18.

Einen Lehrling wünsch
G. H. Kegel, Klempnermeister.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei
Kathcke, Tischlerstr., Steinstr. 62.

Einen Lehrling sucht der
Schneiderstr. **C. Paul**, gr. Brauhausgasse 30.

Einen Burschen sucht
C. Fritsche, Glasermeister.

Ein junges Mädchen von 16 Jahren wünscht wozumöglich zum 1. April einen leichten Dienst. Näheres zu erfragen bei Frau Dr. Werther, Leipzigerstr.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Kleidermachen zu erlernen, werden auch unentgeltlich angenommen im botanischen Garten bei **S. Rauchfuß**.

Geübte Feinstrickerinnen werden gesucht
Brüderstr. Nr. 8.

Ein mit guten Zeugnissen versehener unverheiratheter Gärtner, der zugleich die Aufwartung im Hause übernehmen muß, wird unter günstigen Bedingungen gesucht und kann sofort seinen Dienst antreten. Das Nähere zu erfragen Weidenplan Nr. 5.

Logis-Vermiethung.

Die jetzt von Herrn Dr. Gesenius bewohnte Etage, 4 Stuben, 3 Kammern mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, ist zu Johannis oder Michaelis anderweit zu vermieten. **Julius Kraum**.

In der Nähe der Brüderstraße wird eine Niederlage nebst einem geräumigen Boden zum Trocknen zu miethen gesucht, und ist das Nähere Brüderstr. Nr. 5 zu erfragen.

In der großen Steinstraße Nr. 15 ist ein Laden mit Wohnung und übrigen Zubehör, auch mehrere Familienlogis, zum 1. April zu beziehen.

Ein Logis ist zu vermieten und ein Mehlkasten zu verkaufen Strohhofspitze Nr. 19.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten und den 1. April a. c. zu beziehen Schülershof Nr. 12.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist sogleich oder zum 1. April zu beziehen KeUnergasse 3.

A u s v e r k a u f .

Da im Laufe dieses Sommers unsere Pachtzeit abläuft, und eine Auseinandersetzung der Mitglieder unumgänglich ist, wollen wir unsere sämtlichen Möbel, welche in einem sehr großen Vorrathe von Nußbaum-, Mahagony-, Eichen-, Birken- und andern Möbeln bestehen, zu billigen Preisen ausverkaufen, und ersuchen ein geehrtes Publikum, bei etwaigem Bedarf uns gütigst beehren zu wollen.

Die vereinigten Tischlermeister,
Halle, am Markt und Kühlebrunnengasse.

Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ganz ergebnisse Anzeige, daß wir am heutigen Tage unser Lager fertiger Herren-Garderobe aus unserm bisherigen Locale im Hause des Glasermeisters Herrn **Brandt**, Schmeerstraße Nr. 16, in das schräg gegenüber belegene neue Haus Nr. 33 bei den Handschuhfabrikanten Herrn **Voigt** verlegten. Wir ersuchen ein verehrtes Publicum sowie unsere geschätzten Kunden, uns das früher so gütig geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren, indem wir fortkin mit erneuitem Streben bemüht sein werden, dasselbe durch Reellität und prompte Ausführung der uns gemachten Aufträge zu rechtfertigen.

Die Kleider-Halle der vereinigten Schneidermeister.

Die Steingut-, Töpferwaaren- u. Milchsch-Handlung von A. Knabe, großer Schlamm Nr. 2,

empfecht ihr fortwährend starkes Lager von sehr gutem und billigen **Steingut**, braunem **Bunzlauer** und **Kamenzer Kaffee-**, **Koch-** und **Bratgeschirr**, **ächter Froburger Töpferwaare** (vorzüglich schöne **Bratpfannen** mit Deckel), so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel zur größten und besten Auswahl bei stets billigen Preisen.

Eine meublirte Stube nebst Kammer wird in der Nähe des Waisenhauses, Märkerstr. oder gr. Berlin zum 1. April für 2 Gewerbeschüler auf dem Steinweg Nr. 41 eine Treppe gesucht.

Ein auf dem Viehmarke verlorenes Portemonnaie mit Geld ist Mann-Str. Nr. 2 im Laden abzugeben.

Ein Muff ist im Theater gefunden. Gegen Infectionsgebühren abzuholen Mühlberg Nr. 3.



Mein schwarzer Kettenshund ist fortgelaufen. Eine gute Belohnung wer ihn wiederbringt
Steinweg Nr. 31. Sunoldt.

Ein kleiner Marder-Pelzkragen ist verloren. Wer ihn Brüderstr. Nr. 9 im zweiten Stock abgiebt, erhält eine Belohnung.

Das Schustermädchen A e M e, Rittergasse, wird hierdurch aufgefodert, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Familien-Nachrichten. Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend 9^{3/4} Uhr wurde meine Frau, **Caroline** geb. **Neiling** von einem Knaben glücklich entbunden. Halle, den 15. März 1856.

Hermann Küffer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 11. März 1856.

Weizen 3 Thlr. 17 Sgr.	6 Pf. bis 3 Thlr. 25 Sgr.	— Pf.	
Roggen 2 = 27 = 6 = 3 = — = — =			
Gerste 1 = 22 = 6 = 1 = 27 = 6 =			
Hafer 1 = 1 = 3 = 1 = 5 = — =			

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.